

Bad Oeynhausen, den 23.03.21

Liebe Eltern der Europaschule,

als Vertreter\*innen der Eltern sind wir im Moment (ebenso wie unsere Kinder) eingeschränkt in unseren Betätigungsmöglichkeiten. Jedoch möchten wir uns heute mal wieder bei Euch melden und Euch einige unserer Projekte vorstellen.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitskonzepts der EUROPASCHULE haben wir die Idee, Spendengelder für die Anschaffung von ökologisch nachhaltigen Brotdosen zu sammeln. Zusammen mit den von der Schule gesponsorten Trinkflaschen für den Jahrgang 5, könnten wir einen weiteren Schritt in eine nachhaltigere Schule gehen. Wir haben schon Gespräche mit Firmen geführt, um das Geld für die Anschaffung geeigneter Brotdosen zu bekommen. Leider stocken diese Bemühungen zurzeit etwas, da viele Betriebe verständlicherweise gegenwärtig andere Sorgen haben.

Im Sommer letzten Jahres gab es die letzte Schulpflegschaftssitzung. Hier wurde von der Elternschaft der Wunsch geäußert, dass wir eine Fortbildung zum Thema „Cybermobbing“ organisieren. Es gab mit der Verantwortlichen für diese Arbeit, Frau Birgit Thinner, vom Polizeipräsidium Minden, bereits einen Termin. Dieser Termin wurde abgesagt. Wir verschieben diese Veranstaltung auf einen Zeitpunkt, wenn es wieder möglich ist.

In der Europaschule wurde seit einiger Zeit ein „Internationaler Koch Club“ für alle Eltern angeboten. Auch hier freuen wir uns, wenn es mal wieder möglich ist, einen Abendtermin anbieten zu können. Gemeinsam mit Eltern aus verschiedenen Ländern zu kochen, hat uns immer viel Freude bereitet. So konnten wir uns mit unseren unterschiedlichen kulturellen Hintergründen kennenlernen.

So, was können wir aber noch machen? Wir als Elternvorstand können Euch weiterhin anbieten, Euch bei Fragen zu unterstützen. Wir vertreten Euch gerne bei allen Belangen in der Europaschule.

Wir möchten an dieser Stelle auch noch einmal darauf hinweisen, dass wir über ein eigenes „Schulpflegschaftskonto“ verfügen. Das Geld auf diesem Konto steht für die Elternarbeit zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2020 haben wir allerdings keine Ausgaben getätigt und daher ein Guthaben aufgebaut. Wir, und ebenso die Elternvertreter\*innen der Schulkonferenz, halten es für eine gute Idee, 1.000 Euro dem Europaschulprojekt „Schüler\*innen helfen Schüler\*innen“ zu spenden. In diesem Projekt geben Schüler\*innen der Sekundarstufe II den Schüler\*innen der Jahrgänge 5-10 Nachhilfe. In der Zeit „nach Corona“ könnte dadurch der Eigenanteil für die Schüler\*innen nochmals um 2 Euro gesenkt werden und dann für jede Schülerin/jeden Schüler erschwinglich sein. Somit könnten Wissensdefizite von Schüler\*innen, die auch durch die Corona-Zeit entstanden sind, wieder ausgeglichen werden. Eine Win-Win Situation stellt zudem dar, dass sich die Schüler\*innen der Sekundarstufe II durch die Nachhilfe ein bisschen Taschengeld verdienen könnten. Somit hätten Alle etwas davon! Bitte gebt uns ein Feedback, ob Ihr unsere Idee unterstützt und welche Ideen Ihr für eine zweckgebundene Spende habt. Das Feedback bitte an [psk-r@t-online.de](mailto:psk-r@t-online.de) versenden.

Wir wünschen Euch weiterhin Durchhaltevermögen, Energie, Geduld und Gelassenheit für die nächsten Monate. Bleibt alle gesund!

Liebe Grüße von Petra Skrzypek, Stephanie Beimfohr, Alexandra König und Marika Freitag.